

---

Potsdam, 24. Februar 2017

**Einladung zum 3. Symposium *Max Beckmann. Welttheater***

***Max Beckmann. Welttheater***

29. März 2017, 10–18 Uhr im Museum Barberini

Max Beckmann (1884–1950) war fasziniert von der Welt des Theaters, des Zirkus, des Karnevals, des Varietés und der Großstadtcafés als metaphorische Schauplätze der menschlichen Beziehungen und des Weltgeschehens. Er nahm die Rolle des Zuschauers ein und inszenierte das Bild als Bühne. Das Zurschaustellen trieb ihn an.

In seinem Œuvre finden sich weit mehr als 100 Gemälde zu diesem Thema: Darstellungen von Artisten, Portraits von Schauspielern, Einblicke in Garderoben oder hinter Theaterbühnen. Die Kunsthalle Bremen und das Museum Barberini befragen in einer Ausstellung den Begriff des „Welttheaters“, der in den 1930er Jahren mit Beckmanns Werken in Verbindung gebracht wurde. Das wissenschaftliche Symposium, das im Vorfeld der Ausstellung am 29. März im Museum Barberini stattfindet, stellt neue Forschungen zu Beckmann und seinem Welttheater vor. Die Vorträge werden im Ausstellungskatalog publiziert.

In Kooperation mit der Kunsthalle Bremen, die die Ausstellung *Max Beckmann. Welttheater* vom 30. September 2017 bis zum 4. Februar 2018 zeigt. Im Museum Barberini ist die Schau vom 24. Februar bis zum 10. Juni 2018 zu sehen.

Kostenbeitrag € 10,- / Freier Eintritt für Studierende

Veranstaltungsort: Museum Barberini, Alter Markt, Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam

**Programm**

10:00

Begrüßung

Dr. Ortrud Westheider, Museum Barberini

Prof. Dr. Christoph Grunenberg, Kunsthalle Bremen

10:15

*Vom Theatrum mundi zur Schaubude*. Beckmanns Idee des Welttheaters

Dr. Eva Fischer-Hausdorf, Kunsthalle Bremen

11:15

*Max Beckmanns Malerei als Zurschaustellung*

Dr. Ortrud Westheider, Museum Barberini

12:15

Mittagspause

14:00

*Clowns, Tiere und Artisten. Beckmanns Passion für den Zirkus im Spiegel seiner Skizzenbücher*

Dr. Christiane Zeiller, Max Beckmann Archiv, München

15:00

Max Beckmanns Triptychen als Bühnen-Bilder

Dr. Lynette Roth, Busch-Reisinger Museum, Harvard Art Museums, Cambridge (USA)

16:00

Kaffeepause

16:30

*Zwischen Katastrophenerfahrung und Weltanschauung. Zum Welttheater in der Literatur*

Prof. Dr. Irene Pieper, Universität Hildesheim

17:30

*Parodie, Experiment und Selbstbehauptung.*

*Die Dramen Max Beckmanns*

Dr. Sebastian Karnatz, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München

18:30

Empfang

**Pressekontakt:**

Achim Klapp, Marte Kräher

Museum Barberini

Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam, Germany

T +49 331 236014 305 / 308

presse@museum-barberini.de

www.museum-barberini.de

---